



MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 1. Juli 2020

pro audito schweiz hilft hören – seit 100 Jahren

Seit 100 Jahren setzt sich die unabhängige Non-Profit-Organisation für Menschen mit einer Schwerhörigkeit ein – mit wirksamer, unabhängiger und kompetenter Unterstützung. pro audito schaut dabei auf eine bewegte Geschichte zurück – die auch viel über den gesellschaftlichen Umgang mit Menschen mit einer Behinderung verrät und zeigt, dass der Weg zur Inklusion noch ein langer ist.

Heute kaum mehr vorstellbar: eine Schweiz ohne Sozialversicherungen. 1920 war dies Realität. Deshalb begannen sich Menschen mit Schwerhörigkeit selbst zu organisieren und gründeten den Bund der Schweizerischen Schwerhörigen-Vereine im geschichtsträchtigen Restaurant Du Pont nahe des Zürcher Bahnhofs (Bild: Baugeschichtliches Archiv). Die Gründung orientierte sich stark am deutschen Vorbild der Schwerhörigenselbsthilfe.

Was beim Verstehen hilft

Bereits zu Beginn stand eine wirksame Unterstützung der Mitglieder im Vordergrund. So etwa in den Kursen, in denen Menschen mit einer Schwerhörigkeit Lippenlesen lernten. Unterrichtet wurden sie von eigens ausgebildeten KursleiterInnen. Schon bald wurden diese Kurse professionalisiert. Ab 1942 bot die Hochschule für Heilpädagogik einen Ausbildungsgang an, der Lippenlese-KursleiterInnen, heute Audioagoginnen, ausbildete.

Als Ende der 70er in der Schweiz Cochlea-Implantate aufkamen, übernahm pro audito schweiz den Audioagogik-Lehrgang, zusätzlich abgestimmt auf die spezifischen Bedürfnisse von CI-TrägerInnen. Der Lehrgang gehört bis heute zu einem wichtigen Angebot von pro audito schweiz. Diesen Herbst werden zehn Studierende abschliessen.

Gesellschaftlicher Paradigmenwechsel

Im Laufe der Jahre hat sich auch der gesellschaftliche Umgang mit Behinderungen geändert. Lange galten Menschen mit einer Behinderung als bemitleidenswerte Personen, die vom gesellschaftlichen und sozialen Leben vielfach ausgeschlossen wurden und nur partiell teilhaben konnten. Erst vor wenigen Jahrzehnten ging man dann weg von dieser Exklusion hin zum Konzept der Inklusion, das allen Menschen mit oder ohne Behinderung dieselben Rechte und Chancen einräumt. Wie viele Organisationen im Behindertenwesen akzentuierte sich der Paradigmenwechsel in der Umbenennung der Organisation: aus dem Bund der Schweizerischen Schwerhörigenvereine wurde pro audito schweiz.

Ein wichtiges Angebot für mehr Inklusion ist das Schriftdolmetschen, das pro audito schweiz seit Anfang der 2000-er Jahre anbietet. Schriftdolmetschende verschriftlichen mündlich Gesagtes live

direkt vor Ort und ermöglichen Menschen mit einer Schwerhörigkeit so den barrierefreien Zugang an Universitäten, Fachhochschulen oder die Teilnahme an Sitzungen oder Veranstaltungen.

Forderung nach Inklusion auch auf politischer Ebene

Dass der Weg zur Inklusion weit und manchmal auch steinig ist, zeigt sich immer wieder. Mit Stellungnahmen, politischen Positionierungen, wie die Unterstützung der AHV, IV und dem BehiG und weiteren Engagements erhebt pro audito schweiz immer wieder die Stimme für die Interessen der Menschen mit einer Schwerhörigkeit. Das jüngste Beispiel: Während der Corona-Krise setzt sich pro audito schweiz mit lauter Stimme für transparente Masken ein.

Unterstützung bei Fragen rund ums Hören

Aber auch bei ganz alltäglichen Fragen rund ums Hören hilft pro audito schweiz als kompetente Ansprechperson weiter – mit Informationen, Broschüren und Beratungen. Die neutrale Hörberatung steht täglich allen Personen offen und beantwortet Fragen, gibt Tipps oder verweist auf die entsprechenden Fachstellen.

Breite Abstützung in den Regionen

Zahlreiche engagierte Menschen – viele davon in ehrenamtlicher Tätigkeit bei den 26 regionalen pro audito Vereinen – haben 100 Jahre pro audito schweiz geprägt. Die Non-Profit-Organisation begeht das Jubiläum mit verschiedenen Aktivitäten. Dazu macht sie die spannende Geschichte erlebbar, ist für Bedürfnisse von Betroffenen auf der Kommunikationsplattform „offene Ohren“ ganz Ohr sowie wird ab August einen digitalen Hörtest lancieren.

Weitere Informationen: www.pro-audito.ch

Über pro audito schweiz

Der Verein pro audito ist eine unabhängige Non-Profit-Organisation, die sich für die Chancen- und Rechtsgleichheit der rund 1,3 Million Menschen mit einer Schwerhörigkeit in der Schweiz einsetzt. pro audito vertritt Menschen mit einer Schwerhörigkeit gegenüber der Öffentlichkeit, den Sozialversicherungen, der Politik und der Hörversorgungsbranche. Zu den Kerndienstleistungen zählen Aufklärung über Hörprobleme, Beratung zur Versorgung eines Hörverlusts, Hörtrainings und Lippenlesekurse, Fachtagungen und die Vermittlung von Schriftdolmetschenden für die berufliche Integration von Menschen mit einer Schwerhörigkeit. pro audito schweiz wurde 1920 gegründet und trägt das ZEWO-Gütesiegel für vertrauenswürdige Hilfswerke.

Weitere Informationen: Heike Zimmermann, Kommunikation pro audito schweiz, Feldeggstrasse 69, 8008 Zürich, Mail: heike.zimmermann@pro-audito.ch; Tel. 044 363 12 00.